

THOMAS RAUFEISEN

Der Tag, an dem
uns Vater erzählte,
dass er ein
DDR-Spion sei
Eine deutsche Tragödie

Lesung und Gespräch mit Thomas Raufeisen

STIFTUNG BERLINER MAUER **HERDER**

**Donnerstag
10. März 2011
19.30 Uhr**

22. Januar 1979: Das Leben des 16-jährigen Thomas Raufeisen fällt wie ein Kartenhaus zusammen. Auf einer überstürzten Flucht aus Hannover in die DDR erfährt er vom Vater, dass dieser seit 22 Jahren als Stasi-Spion in der Bundesrepublik eingesetzt ist. Das Leben der Familie in Westdeutschland war nur Fassade.

Was die Familie nach der Flucht über die Grenze erwartet, beschreibt Thomas Raufeisen in seinem erschütternden Bericht.

Moderation: Dr. Sarah Bornhorst

Eintritt frei!

**Besucherzentrum Gedenkstätte Berliner Mauer
Bernauer Straße 119 / Ecke Gartenstraße, 13355 Berlin
Fahrverbindung: S1, S2, S25; Tram M10, Bus 245, 247, Haltestelle:
S - Bahnhof Nordbahnhof**